

**Ä1** Wir fairwandeln Brandenburg: ökologisch - sozial - weltoffen!

Antragsteller\*in: Sahra Damus (Frankfurt-Oder KV)

## Änderungsantrag zu L1

### Von Zeile 58 bis 62:

~~Die CDU, die sich in ökologischen Fragen durchaus offener als die SPD zeigt, ist in gesellschaftlichen Fragen zerstritten zwischen denjenigen, die eine offene und liberale Gesellschaft anstreben und denjenigen, die eine konservative Wende propagieren. Wiederholt gibt es Rufe aus der märkischen CDU, eine Zusammenarbeit mit der AfD nicht auszuschließen.~~ Aber auch bei der CDU gibt es Positionen, die der Entwicklung Brandenburgs hin zu einem modernen, aufgeschlossenen Bundesland entgegenstehen. Sie vertritt eine repressive Innenpolitik, die Freiheits- und Grundrechte einschränken will. Außerdem gibt es wiederholt Rufe aus der märkischen CDU, eine Zusammenarbeit mit der AfD nicht auszuschließen - das ist für uns inakzeptabel.

### Begründung

Die CDU für mehr Ökologie zu loben, muss an der Stelle nicht sein, zumal es bei der CDU eher um wirtschaftliche denn um ökologische Erwägungen geht. Der Satz zur AfD sollte nicht rein deskriptiv bleiben, sondern wir sollten deutlich machen, dass das für uns inakzeptabel ist.

**Ä2** Wir fairwandeln Brandenburg: ökologisch - sozial - weltoffen!

Antragsteller\*in: Benjamin Bremer (Potsdam KV)

## Änderungsantrag zu L1

### In Zeile 86:

Das ~~althergebrachte~~bisherige Parteiensystem ist im Umbruch. Es ist sehr wahrscheinlich,

### Begründung

Althergebracht klingt zu sehr nach der AfD-Diktion der Altparteien. Und althergebracht ist es wohl kaum, da auch wir Grünen erst 2009 in den Landtag (wieder) eingezogen sind.

**Ä3** Wir fairwandeln Brandenburg: ökologisch - sozial - weltoffen!

Antragsteller\*in: Axel Vogel (Barnim KV)

## Änderungsantrag zu L1

### Von Zeile 41 bis 46:

gemeinsam in der ersten Landesregierung den Aufbruch ~~verbreitet~~ in eine neue Zeit begonnen, die damals modernste Verfassung Deutschlands in Kraft gesetzt und ~~viele~~ Grundlagen gelegt, auf denen Brandenburg in den Folgejahren aufbauen konnte. Heute ~~versprüht~~ verbreitet die SPD-geführte Landesregierung alles andere als ~~Aufbruch~~ Aufbruchsstimmung. Sie ~~kämpft weiter für den möglichst langen Braunkohleabbau~~ will die Braunkohle so lange wie möglich am Netz halten, forciert die Industrialisierung von Landwirtschaft und Tierhaltung und betreibt eine Beton-Infrastrukturpolitik des vergangenen

## Begründung

In diesem Absatz noch redaktionell, in den Folgeänderungen weitestgehende Streichung der Bezugnahme auf andere Parteien. Die Präambel sollte den Schwerpunkt auf uns und unsere Ziele lenken und sich nicht überproportional an den anderen Parteien abarbeiten.

**Ä4** Wir fairwandeln Brandenburg: ökologisch - sozial - weltoffen!

Antragsteller\*in: Axel Vogel (Barnim KV)

## Änderungsantrag zu L1

### Von Zeile 58 bis 62:

~~Die CDU, die sich in ökologischen Fragen durchaus offener als die SPD zeigt, ist in gesellschaftlichen Fragen zerstritten zwischen denjenigen, die eine offene und liberale Gesellschaft anstreben und denjenigen, die eine konservative Wende propagieren. Wiederholt gibt es Rufe aus der märkischen CDU, eine Zusammenarbeit mit der AfD nicht auszuschließen.~~

## Begründung

Siehe Begründung zum ersten Änderungsantrag in diesem Abschnitt

**Ä5** Wir fairwandeln Brandenburg: ökologisch - sozial - weltoffen!

Antragsteller\*in: Axel Vogel (Barnim KV)

## Änderungsantrag zu L1

### Von Zeile 48 bis 54:

~~Viele Hoffnungen auf Besserung waren mit dem Regierungseintritt der Linkspartei vor zehn Jahren verbunden. Doch inzwischen ist kaum noch erkennbar, wo die Linkspartei den Kurs der SPD korrigieren würde. Im sozialen Bereich herrscht Stillstand. Wie fern die Landesregierung von den Zukunftssorgen und Nöten der Menschen ist, zeigt sich an der Kreisgebietsreform: Zu ihrem größten Vorhaben erklärt, war sie unfähig, diese mit Leben zu füllen, und musste sie am Ende sogar begraben.~~ Im sozialen Bereich herrscht Stillstand. Wie fern die Landesregierung von den Zukunftssorgen der Menschen ist, zeigt sich an der Kreisgebietsreform: Zu ihrem größten Reformvorhaben in dieser Legislaturperiode erklärt, war sie unfähig, dieses mit Leben zu füllen, und musste sie am Ende begraben.

### Begründung

Siehe Begründung zum ersten Änderungsantrag in diesem Abschnitt

**Ä6** Wir fairwandeln Brandenburg: ökologisch - sozial - weltoffen!

Antragsteller\*in: Martin Wandrey (Havelland KV)

## Änderungsantrag zu L1

### In Zeile 74:

unserem Wiedereinzug in den Brandenburger Landtag im Herbst ~~2014~~2009 mit unserer

### Begründung

Der Wiedereinzug 2014 hat zwar stattgefunden, aber so klingt es als wären wir davor nicht im Landtag gewesen. So unterschlagen wir zwar, dass wir 2014 ein Mandat zulegen konnten, aber konstruktive Opposition waren wir ja wohl auch in der Legislaturperiode :)

**Ä7** Wir fairwandeln Brandenburg: ökologisch - sozial - weltoffen!

Antragsteller\*in: Clemens Wehr (Prignitz KV)

## Änderungsantrag zu L1

**In Zeile 70 löschen:**

~~ver~~weisen.

## Begründung

Des Platzes ~~ver~~weisen, aber in die Schranken weisen.

**Ä1** Weil wir hier leben! - Kommunalpolitische Erklärung

Antragsteller\*in: Benjamin Bremer (Potsdam KV)

## Änderungsantrag zu L2

### Nach Zeile 743 einfügen:

- Wir stärken die europapolitische Kompetenz der Brandenburger Kommunalverwaltungen und werden dafür Hospitationen von Kommunalverwaltungsmitarbeiter\*innen in Brüssel (z.B. bei der Landesvertretung der Brandenburger Landesregierung) fördern.
- Wir wollen im Rahmen des Erasmus-Programms einen Austausch für kommunale und regionale Mandatsträger\*innen in Brandenburg einführen

## Begründung

Die Stärkung der europapolitischen Kompetenzen der Kommunalverwaltungen war schon immer eine grüne Forderung. Der Austausch von regionalen und kommunalen Mandatsträger\*innen im Rahmen des Erasmus-Programms wird bereits im Landtagswahlprogramm 2019 gefordert.

## Ä2 Weil wir hier leben! - Kommunalpolitische Erklärung

Antragsteller\*in: LAG QueerGrün

Beschlussdatum: 08.02.2019

### Änderungsantrag zu L2

#### In Zeile 310 einfügen:

- Kurse, Vermittlung von unterstützenden Patenschaften, Beratung und Aktivitäten für Regenbogenfamilien oder

#### Begründung

Im Landtagswahlprogramm fordern wir stärker vernetzte Beratungsangebote für Regenbogenfamilien für die gesamte Fläche Brandenburgs. Familienzentren sind der ideale Ort dafür.

### Ä3 Weil wir hier leben! - Kommunalpolitische Erklärung

Antragsteller\*in: LAG QueerGrün  
Beschlussdatum: 08.02.2019

## Änderungsantrag zu L2

### In Zeile 500 einfügen:

- ohne Diskriminierung leben. Wir wollen gleiche Rechte für lesbische, schwule, bisexuelle, transsexuelle, trans\*, inter\* und queere Menschen (LSBTIQ\*), Diskriminierungen entgegenwirken und Hilfen auch für queere Geflüchtete ermöglichen. Ein Hilfsangebot vor Ort in den Kreisen soll die Etablierung von Ansprechpartner\*innen für LSBTTIQ\*-Belange in den Büros der Gleichstellungsbeauftragten werden.  
Wir wollen an öffentlichen Plätzen

## Begründung

Die Grüne Queerpolitik / Diversitypolitik findet nicht nur auf Bundes- und Landesebene statt, sondern auch auf der kommunalen Ebene. Ein ganz konkretes Ziel ist: In Brandenburg soll der Landesaktionsplan "Queeres Brandenburg" in den Kreisen und Städten erfolgreich umgesetzt werden. Auch sollten alle Ebenen nachhaltige Maßnahmen gegen Diskriminierung umsetzen. Mit der Schaffung von festen Ansprechpartner\*innen für LSBTTIQ\*-Belange in den Büros der Gleichstellungsbeauftragten in den Kreisen wird ein Beratungs- und Unterstützungsangebot vor Ort in den Kreisen und Städten installiert. Diese Ansprechpartner\*innen sollen für die Kreisverwaltung sowie für Bürger\*innen und Vereine ein\*e Partner\*in vor Ort sein und die Beratungs- und Unterstützungsvernetzung begünstigen. Für die Sensibilisierung vor Ort könnten diese Ansprechpartner\*innen durch entsprechende Publikationen oder Veröffentlichungen auf der jeweiligen Kreis-Homepage einen wichtigen Beitrag leisten.

## Ä4 Weil wir hier leben! - Kommunalpolitische Erklärung

Antragsteller\*in: Daniel Meile (Potsdam KV)

### Änderungsantrag zu L2

**Nach Zeile 687 einfügen:**

- - Im kommunalen Verwaltungshandeln (Formulare, Vorschriften und allgemeine Informationen) muss die Vielfalt der Familienformen und der geschlechtlichen Identitäten angemessen Berücksichtigung finden.

### Begründung

Noch immer werden vielfältige Familienformen und Geschlechter nicht durchgängig berücksichtigt. Z.B.:

- Formulare für Schulanmeldungen und Beantragung von Kitaplatzansprüchen -> Angabe von Vater und Mutter - hier wäre das Potsdamer Modell (KITA-Tipp) wünschenswert - dort werden geschlechtsneutral die Personensorgeberechtigten P1 und P2 abgefragt
- Kontakt- und Anfrageformulare von webpages kommunaler Verwaltungen erfordern noch oft die Eingabe von "Herr" oder "Frau". Manchmal ist auch "Firma" möglich. Der Geschlechtseintrag "divers" ist meist noch nicht vorgesehen.

**Ä5** Weil wir hier leben! - Kommunalpolitische Erklärung

Antragsteller\*in: Andrea Lübcke (Dahme-Spreewald KV)

## Änderungsantrag zu L2

### Nach Zeile 174 einfügen:

- Den Bau neuer Stellplätze auf kommunalen Flächen für Autos in den Ortszentren (z. B. im Rahmen einer Stellplatzabläse) sehen wir kritisch. Er sollte nur mit sehr viel Augenmaß erfolgen und auf ein Minimum begrenzt werden. Stattdessen sollten, wenn möglich, die Summen für die Stellplatzabläse in Projekte fließen, die den Radverkehr oder ÖPNV fördern. Werden Stellplätze auf Kosten von Grünflächen errichtet, setzen wir uns für Ausgleichsmaßnahmen ein.

### Begründung

Grünflächen vor Betonflächen!

Parks statt Parkplätze!

**Ä6** Weil wir hier leben! - Kommunalpolitische Erklärung

Antragsteller\*in: Andrea Lübcke (Dahme-Spreewald KV)

Änderungsantrag zu L2

**In Zeile 217:**

- Teilhabe der Bürger\*innen umsetzen. Dazu müssen ~~die-sie~~diese finanziell und

**Ä7** Weil wir hier leben! - Kommunalpolitische Erklärung

Antragsteller\*in: Andrea Lübcke (Dahme-Spreewald KV)

## Änderungsantrag zu L2

### Von Zeile 356 bis 357:

- wollen wir durch guten ÖPNV dafür sorgen, dass ~~niemand die Nacht~~ eine sichere Hin- und Rückfahrt zu Hause verbringen muss kulturellen Angeboten gewährleistet ist - auch bis früh am Morgen.

### Begründung

Ich fand den Satz zunächst verstörend und irritierend und erst danach witzig: Es klingt wie etwas sehr negatives, nachts zu Hause sein zu dürfen. Er klingt wie "niemand soll die Nacht ohne Dach über dem Kopf verbringen müssen". Da steht aber genau das Gegenteil und stößt damit Menschen vor den Kopf, die sich freuen würden, nachts ein Dach über dem Kopf zu haben. Ich würde hier gerne auf diese Ironie verzichten, teile aber völlig das Anliegen.

**Ä8** Weil wir hier leben! - Kommunalpolitische Erklärung

Antragsteller\*in: Andrea Lübcke (Dahme-Spreewald KV)

## Änderungsantrag zu L2

### Nach Zeile 324 einfügen:

- Wir setzen uns für sichere Schulwege ein, die es den Kindern ermöglichen von Anfang an, selbstständig den Weg zur Schule zu meistern. Das fördert nicht nur ihre Selbstständigkeit, sondern auch ihre Gesundheit und Konzentration in der Schule. Eine der größten Gefahren auf Schulwegen stellen aktuell die "Elterntaxis" dar, die den Verkehr auf Schulwegen signifikant erhöhen. Wir kämpfen für eine Einschränkung des Autoverkehrs vor Schulen und damit insbesondere der "Elterntaxis".

### Begründung

Der KFZ-Verkehr wird durch Eltern, die ihre Kinder zur Schule bringen, zu Schulbeginn und Schulende um ein Vielfaches erhöht, insbesondere vor Schulen. Damit stellen diese Eltern eine wesentliche Gefahr für Kinder auf dem Weg zur Schule dar, weshalb wiederum andere Eltern ihre Kinder vor dieser Gefahr schützen wollen, in dem sie sie mit dem Auto zur Schule fahren. Die Katze beißt sich in den Schwanz... Wir brauchen hier eine Lösung, wenn wir sichere Schulwege für selbstständige, starke Kinder wollen!!

**Ä9** Weil wir hier leben! - Kommunalpolitische Erklärung

Antragsteller\*in: Andrea Lübcke (Dahme-Spreewald KV)

## Änderungsantrag zu L2

### In Zeile 479:

- die Übernahme von ~~Hausarztpraxen~~Arztpraxen durch junge Ärzt\*innen erleichtern,

### Begründung

Warum nur Hausarztpraxen?

**Ä10** Weil wir hier leben! - Kommunalpolitische Erklärung

Antragsteller\*in: Andrea Lübcke (Dahme-Spreewald KV)

Änderungsantrag zu L2

**In Zeile 492:**

- allen Kommunen mit mehr als 20.000 Einwohner\*innen wollen wir volle, [Stellen für](#)

**Ä11** Weil wir hier leben! - Kommunalpolitische Erklärung

Antragsteller\*in: Andrea Lübcke (Dahme-Spreewald KV)

## Änderungsantrag zu L2

### In Zeile 502 löschen:

- Frauen und andere ~~diskriminierte~~ Personengruppen gewährleisten. Wir wollen

### Begründung

Der Satz klingt, als werden Frauen in ihrer Allgemeinheit diskriminiert, also benachteiligt, weil sie Frauen sind. Das ist aber im Allgemeinen nicht der Fall. Aus meiner Sicht sind folgende 3 Varianten denkbar: "andere" streichen oder "diskriminiert" streichen oder ersetzen durch: "... und die Sicherheit aller Personengruppen gewährleisten"...

**Ä12** Weil wir hier leben! - Kommunalpolitische Erklärung

Antragsteller\*in: Andrea Lübcke (Dahme-Spreewald KV)

**Änderungsantrag zu L2**

**In Zeile 518 einfügen:**

- Die Wohn- und Lebensbedingungen in den Unterkünften wollen wir verbessern und

## Ä13 Weil wir hier leben! - Kommunalpolitische Erklärung

Antragsteller\*in: Landesvorstand GRÜNE JUGEND

Beschlussdatum: 15.02.2019

### Änderungsantrag zu L2

Nach Zeile 178 einfügen:

- Solange es Straßenausbaubeiträge gibt, wollen wir in den Gemeindefestsetzungen faire Berechnungsmethoden festschreiben, sodass die Beiträge tendenziell vorrangig von Personen mit großem Vermögen gezahlt werden. Für die Berechnung der Beiträge soll daher nicht nur die Grundstückslänge zur Straße, sondern immer auch die Fläche des Grundstücks, die Gebäudefläche und die Anzahl der Stockwerke eine Rolle spielen. Wir setzen uns für faire Härtefalllösungen ein.

### Begründung

Straßenausbaubeiträge werden womöglich zu einem heißen Thema an den Wahlkampfständen und auf den Podien. Wir sollten hier klar machen, dass wir eine starke, eigene und soziale Position beziehen, um den Missständen zu begegnen.

## Ä14 Weil wir hier leben! - Kommunalpolitische Erklärung

Antragsteller\*in: Clemens Wehr (Prignitz KV)

### Änderungsantrag zu L2

#### Von Zeile 1 bis 3:

die bezahlbare Wohnung, der Radweg zum Bahnhof, die Kita um die Ecke, ~~die bezahlbare Wohnung~~, das schnelle Internet, der zuverlässige Mobilfunkempfang, der Sport- und Kulturverein, der Erhalt des Dorfladens oder

#### Begründung

Man wohnt erst, bevor es mit dem Fahrrad zum Bahnhof geht. Mobilfunkempfang ist in ländlichen Räumen nicht zuverlässig. In etlichen Dörfern gibt es bei gar keinem Anbieter Empfang. Für Notrufe oder 2-Faktor-Authentifizierung im Internet ist das unerlässlich.

Es könnte auch „verlässlicher“ oder „sicherer“ heißen. „Überall“ wäre griffig, aber zu umfassend.

## **Ä15** Weil wir hier leben! - Kommunalpolitische Erklärung

Antragsteller\*in: Landesvorstand GRÜNE JUGEND

Beschlussdatum: 15.02.2019

### Änderungsantrag zu L2

#### In Zeile 267:

- Bauernmärkte mit günstigen Standgebühren etablieren: und bereits bestehende Märkte stärken

#### Begründung

Die engagierten und regional verankerten Marktbetreiber\*innen, die es bereits gibt, verdienen unsere Anerkennung und sollen langfristig weiterhin in der Lage sein ihren Beitrag zur Wertschöpfung und Versorgung mit Qualitäts-Lebensmitteln vor Ort zu leisten.

**Ä16** Weil wir hier leben! - Kommunalpolitische Erklärung

Antragsteller\*in: Landesvorstand GRÜNE JUGEND

Beschlussdatum: 15.02.2019

Änderungsantrag zu L2

**Nach Zeile 573 einfügen:**

- Denkmalschutz bedeutet für uns, die Vielfalt verschiedener Epochen zu bewahren. Barock verdient dabei keine automatische Vorfahrt.

**Begründung**

erfolgt mündlich

## Ä17 Weil wir hier leben! - Kommunalpolitische Erklärung

Antragsteller\*in: Landesvorstand GRÜNE JUGEND  
Beschlussdatum: 15.02.2019

### Änderungsantrag zu L2

#### In Zeile 730 löschen:

Die Europäische Union ist eine politische ~~und wirtschaftliche~~ Erfolgsgeschichte,

#### In Zeile 735 einfügen:

eines gemeinsamen Europas vorstellen und werden es mit aller Kraft verteidigen. Gleichzeitig ist es wichtig, Europa weiterzuentwickeln. Wir wollen wegkommen von einer hauptsächlich an wirtschaftlichen Interessen orientierten EU und hin zu einem europäischen Sozialstaat, der Armut effektiv bekämpft und Wohlstand auf alle Menschen verteilt.

### Begründung

Mit unserem Änderungsvorschlag wird unserer Ansicht nach der Geist des Europawahlprogramms mit seiner starken Solidaritäts-Komponente besser zum Ausdruck und lässt dabei Raum für konstruktive Kritik bzw. die Formulierung des Anspruchs die EU noch demokratischer, Teilhabe sichernder und partizipativer zu machen.

**Ä18** Weil wir hier leben! - Kommunalpolitische Erklärung

Antragsteller\*in: Clemens Wehr (Prignitz KV)

Änderungsantrag zu L2

**Nach Zeile 60 einfügen:**

- Für Bürger\*innen wollen wir Informationen und Workshops zum Gärtnern ohne Gifte anbieten.

**Begründung**

Besonders in Privatgärten wird oft unbesorgt mit RoundUp und Kunstdüngern gearbeitet. Das vermeintlich gesunde eigene Gemüse ist so belastend für Mensch und Umwelt.

**Ä19** Weil wir hier leben! - Kommunalpolitische Erklärung

Antragsteller\*in: Clemens Wehr (Prignitz KV)

## Änderungsantrag zu L2

### Nach Zeile 72 einfügen:

- In Dörfern ohne zentrale Abwasserentsorgung soll die Errichtung von häuslichen Pflanzenkläranlagen gefördert werden.

### Begründung

In vielen Dörfern gibt es keine zentrale Abwasserentsorgung. Häusliches Abwasser wird oft in abflusslosen Gruben auf dem eigenen Grundstück gesammelt und dann mit Tankwagen abgeholt. Pflanzenkläranlagen (Schilfbeet) sind eine natürliche und bessere ökologische Alternative als die auch eingesetzte Kleinkläranlage.

**Ä20** Weil wir hier leben! - Kommunalpolitische Erklärung

Antragsteller\*in: Clemens Wehr (Prignitz KV)

## Änderungsantrag zu L2

### In Zeile 121:

- Beteiligungsmöglichkeiten und **mehrgesetzlich gesicherte** finanzielle Teilhabe für Bürger\*innen

### Begründung

Es braucht klare Regelungen mit greifbaren Zahlen. Kommunen unter Haushaltsaufsicht könnten dann damit planen und ggf. eigene Bebauungspläne erstellen. Eine verlässliche finanzielle Teilhabe betroffener Bürger\*innen würde die Akzeptanz garantiert steigern.

**Ä21** Weil wir hier leben! - Kommunalpolitische Erklärung

Antragsteller\*in: Clemens Wehr (Prignitz KV)

**Änderungsantrag zu L2**

**In Zeile 140 löschen:**

lärmintensiven Verkehr mit dem ~~eigenen~~-Auto wollen wir auf das nötige Mindestmaß

**Begründung**

Nicht nur mit dem eigenen Auto. Miet- oder Carsharingautofahrten gehören z.B. auch dazu.

## Ä22 Weil wir hier leben! - Kommunalpolitische Erklärung

Antragsteller\*in: Clemens Wehr (Prignitz KV)

### Änderungsantrag zu L2

#### Nach Zeile 162 einfügen:

- Mitfahrbänke und Mitfahr-Apps fördern wir. Sie bieten besonders im ländlichen Raum die Möglichkeit, freie Sitzplätze bei sowieso stattfindenden Fahrten zu teilen und damit auch Sozialstrukturen zu stärken.

#### Begründung

Bei viele Fahrten in ländlichen Gebieten sind noch Sitzplätze in Privatfahrzeugen frei. Andere wissen aber nicht, dass jemand in die nächste Stadt fährt und sie mitnehmen würde. Die Menschen kennen sich oft über Dörfergrenzen hinweg. Das grundsätzliche Vertrauen in andere ist noch vorhanden. Diese Kombination aus Sowieso-Fahrten und den stärkeren Bindungen und Hilfsbereitschaft unter den Menschen auf dem Land nutzen diese Ideen.

**Ä23** Weil wir hier leben! - Kommunalpolitische Erklärung

Antragsteller\*in: Clemens Wehr (Prignitz KV)

Änderungsantrag zu L2

**Nach Zeile 227 einfügen:**

- Es darf keine Dörfer mehr ohne Mobilfunkempfang geben. Hilfe in Notfällen rufen zu können und die sichere Nutzung von Internetdiensten erfordern eine 100%ige Abdeckung bewohnter Bereiche durch die Netzbetreiber. Dafür setzen wir uns ein.

**Begründung**

selbsterklärend

## Ä24 Weil wir hier leben! - Kommunalpolitische Erklärung

Antragsteller\*in: Clemens Wehr (Prignitz KV)

### Änderungsantrag zu L2

#### Von Zeile 361 bis 363:

- das Interesse an ihr bestehen bleiben. ~~Wir wollen auch mal~~ Kultur sollte nicht auf die klassischen Orte für Kunst, Theater und Musik ~~verlassen und Kultur~~ beschränkt sein, sondern auch dort ~~hinbringen~~ stattfinden, wo sie junge Menschen ~~auch~~ erreicht.

### Begründung

Das klingt nicht so herablassend.

**Ä25** Weil wir hier leben! - Kommunalpolitische Erklärung

Antragsteller\*in: Clemens Wehr (Prignitz KV)

**Änderungsantrag zu L2**

**In Zeile 381:**

- Um Diskriminierung ~~den Rücken zu kehren~~vorzubeugen und Risiken für Jugendliche zu

**Begründung**

„den Rücken kehren“ heißt, nicht hinzugucken.

**Ä26** Weil wir hier leben! - Kommunalpolitische Erklärung

Antragsteller\*in: Clemens Wehr (Prignitz KV)

**Änderungsantrag zu L2**

**In Zeile 489 einfügen:**

- Wir wollen die Gleichstellung von transgender, transsexuellen und intersexuellen Menschen, Frauen und Männern vor Ort voranbringen und die

**Begründung**

Es geht um alle Menschen, die gleich sind.

**Ä27** Weil wir hier leben! - Kommunalpolitische Erklärung

Antragsteller\*in: Clemens Wehr (Prignitz KV)

**Änderungsantrag zu L2**

**Von Zeile 502 bis 503 löschen:**

- Frauen und andere diskriminierte Personengruppen gewährleisten. Wir wollen ~~veraltete Gewohnheiten hinter uns lassen und~~ in öffentlichen Gebäuden der

**Begründung**

Ich hoffe, „wir“ haben die schon lange hinter uns gelassen und wollen das nicht erst noch.

**Ä28** Weil wir hier leben! - Kommunalpolitische Erklärung

Antragsteller\*in: Clemens Wehr (Prignitz KV)

Änderungsantrag zu L2

**In Zeile 607 einfügen:**

- Wir bringen kommunale digitale Beteiligungsplattformen voran, über die alle

**Ä29** Weil wir hier leben! - Kommunalpolitische Erklärung

Antragsteller\*in: Clemens Wehr (Prignitz KV)

Änderungsantrag zu L2

Nach Zeile 756 einfügen:

Gemeinsam können wir unser Land *fair*wandeln. Weil wir hier leben!

Begründung

Ein guter Schlusssatz mit dem Slogan, der wieder ins große Ganze führt, geht bestimmt noch besser.